

VGH Cup 2025



Anforderungen

Pferde: 6jährig und älter
Teilnehmer: **Alle Altersklassen U25, Jahrg. 1998** und jünger der LKl. 3, 4 und 5* mit max. 2000 Ranglistenpunkten, ohne Platzierung an 1.-3. Stelle in Kl. S* sowie die nicht in Kl. S** u./o. höher gesiegt haben oder platziert waren, die Stamm-Mitglied in einem dem Pferdesportverband Hannover, dem Pferdesportverband Bremen, dem Bezirksverband Emsländischer Reit- und Fahrvereine e.V., dem Verband der Pferdesportvereine Osnabrück und dem Bezirksverband der Pferdesportvereine Ostfriesland angeschlossenen Reitverein sind.
LK S5*: sollte ein TN sich für das Finale qualifizieren, muss er sich vor Final-PLS in LK S4 stufen lassen (vorbehaltlich der geforderten Erfolge oder Reitabzeichen RA 2)

Die Teilnehmer sind für die korrekte Nennung selbst verantwortlich (es wird bei Annahme der Nennung keine Startberechtigung geprüft) und werden gebeten, auf Handicaps im VGH Cup (siehe Präambel bzw. Ausschreibungstext), insbesondere Leistungsklasse, Pferdeerfolge, Vereinszugehörigkeit, zu achten.

Bitte bei Startbereitschaft prüfen, ob Startberechtigung besteht

Teilnehmer, die gem. Ausschreibung unberechtigt gestartet sind, bekommen ihre Platzierung, Gewinngeld sowie ggfs. Ehrenpreis aberkannt und der Nächstplatzierte rückt auf.

Wertungsprüfung: Stilspringen der Kl. L mit Stechen 1,15 m gem. 520 3b
Startfolge im Stechen: Der punktniedrigste des Umlaufs beginnt.

Punktewertung:	1.	50	6.	26	11.	14	16.	5
	2.	44	7.	23	12.	12	17.	4
	3.	39	8.	20	13.	10	18.	3
	4.	34	9.	18	14.	8	19.	2
	5.	30	10.	16	15.	6	20.	1

Bei mehreren Teilnehmern mit gleichem Ergebnis (Platzierung), werden die Punkte addiert und durch die Anzahl der Teilnehmer geteilt

Die Reiter können an allen Wertungsprüfungen teilnehmen, mindestens jedoch je Paar (Pferd/Reiter) an **zwei**. Es werden max. **2 Wertungen** für die Qualifikation zum **Finale gewertet**. *Jede(r) Reiter(in) darf in den einzelnen Qualifikationsprüfungen der VGH Cup-Serie 1 Pferd starten.*

Eine Teilung der Qualifikationsprüfungen entfällt.

Bei zu geringem Nennungsergebnis behält sich die VGH vor, nach vorheriger Rücksprache mit Frau Janßen, die Prüfung ausfallen zu lassen.

Weitere Punktvergabe: Der Teilnehmer mit der höchsten Wertnote (Endnote) je Qualifikationsprüfung, erhält für die gute Leistung 6 Bonuspunkte. Sollte die jeweilige Wertnote mehrfach vergeben sein, so bekommt jeder Teilnehmer mit Bestnote die 6 Bonuspunkte zu denen der o.g. Punktewertung hinzu.

Die 25 punktbesten Paare (Pferd und Teilnehmer – kein Pferdetausch krankheitsbedingt oder aufgrund Verkauf möglich) qualifizieren sich für das **Finale** (die VGH behält sich vor, ggfs. die Starterzahl geringfügig zu erhöhen). Jedes Paar beginnt mit 0. Das punktniedrigste Paar aus den Qualifikationen beginnt. Anforderung: Springprf. Kl. M* m. St. 1,20 m gem. 501, B1. Qualifiziert sich ein TN mit 2 Pferden, so hat er die Wahl, mit welchem Pferd er an den Start geht (je TN ein Pferd erlaubt). Startfolge: das punktniedrigste Paar aus den Qualifikationen beginnt.

Der Sieger erhält den Pferdetransportanhänger (sollten zwei Sieger aus dem Finale hervorgehen, wird der Pferdetransporter ausgelost), der 2. den Passier-Sattel, der 3. eine Passier-Trense mit passendem Vorderzeug (Gleiches gilt beim 2. und 3. Platz, wenn Doppelplatzierung vorliegt), der 4. bis Letztplatzierte den Geldpreis in Höhe von € 450,- (100/80/70/60/50/2x45).

Der Anhänger kann nur einmal je TN gewonnen werden. Wird die Finalprüfung von einem der Vorjahressieger gewonnen, erhält der Zweitplatzierte den Anhänger und der Sieger den Sattel – falls dieser auch Gewinner war, der Drittplatzierte usw.

Termine/Orte/Ansprechpartner der Qualifikationsprüfungen:

11. Mai	Bad Bodenteich	RFV Bodenteich Carmen Bartels (meldestellebartels@yahoo.de)
25. Mai	Alvern	RV Alvern Cornelia Telker (alverncity@t-online.de)
08. Juni	Geestenseth	RV Leichttrab Geestenseth u.U. Anna-Lisa Reichert (anna-lisa.reichert@gmx.de)
29. Juni	Verden	RS Hagen-Grinden Kassandra Mohr (mohr.ruebe@t-online.de)
06. Juli	Werlte (WES)	RFV Werlte u.U. Elke Hinzmann (reitverein.werlte@gmail.com)
03. Aug.	Schwarme	RRV Schwarme 1897 Horst Apmann (h.apmann@roever-rueb.de)
<u>Finale</u>		
31. Aug.	Duderstadt	Duderstädter Rcl 78 Jörg Fredershausen (joerg-fredershausen@web.de)

Sportliche Leiterin und Ansprechpartnerin für den VGH Cup:

Anne Janßen, Pferdesportverband Hannover, aj@psvhan.de, Tel: 0176-84510933